



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 05.12.2012

Anwesend

Vorsitz

Ebling, Michael

Verwaltung

Beck, Günter
Sitte, Christopher
Merkator, Kurt
Eder, Katrin
Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid
Binz, Katharina
Bub, Kerstin
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Egner, Herbert
Faber, Matthias
Faßbender, Ulrike
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, Ursula
Gröninger, Markus
Hafner, Klaus
Heinisch, MdL, Gunther
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Kloman, Nico
Konrad, Nadya
Konrad, Walter Dr.
Konrad, Walter
Koppius, Walter
Kützing, Lars Dr.
Köbler, MdL, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia
Leinen, Felix Prof. Dr.

Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias
Rößner, MdB, Tabea
Schreiner, MdL, Gerd
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Sell, Milan
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia

Schriffführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Becker, Johanna Dr.
Hofmann, Kai
Kracht, Martina
Neger, Thomas

Tagesordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

1. Brandbekämpfung bei Photovoltaik-Anlagen (PRO MAINZ)
2. Beschädigte Lampen am Rheinufer (PRO MAINZ)
3. Osmanische Militärmusik bei Interkulturellem Fest am 09.09.12 (PRO MAINZ)
4. Sperrung der ‚Rheinschiene‘ für den LKW-Durchgangsverkehr (SPD)
5. Laufzeit Inhouse-Verträge (ÖDP)
6. Öffentliche Straßenbeleuchtung (ÖDP)
7. Entsorgung Kühlwasser Rathaus (ÖDP)
8. Sanierungsgebiet Altstadt (ÖDP)
9. Sportfördergesetz (ÖDP)
10. Umzug Peter-Jordan-Schule in Räumlichkeiten der Gleisbergschule? (ÖDP)
11. Neuer Rundfunkbeitrag (FDP)
12. Zeit- und Kettenverträge für Lehrer/innen in Mainz (FDP)
13. Kosten für das gescheiterte Kohlekraftwerksprojekt in Mainz (ÖDP)
14. Tätigkeit des Ordnungsamtes im Bereich Feldschutz (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
16. Aufstellung von Ehrungen durch die Stadt Mainz (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
17. Stand Sportentwicklungsplan (CDU)
18. Fortbildungsveranstaltungen für Tageseltern (CDU)
19. Geschwindigkeitskontrollen in Mainz (CDU)
20. Ausnahmegenehmigungen für kostenloses Parken (CDU)

21. Standesamtliche Trauung in den Ortsverwaltungen (SPD)
22. Verkehrsgefährdung durch Lastkraftwagen (CDU)
23. Schäden an Nachbildungen aus römischer Zeit (CDU)
24. Weiteres Schicksal der Steinhalle im Landesmuseum (CDU)
25. Fragestunde

Anträge der Stadtratsfraktionen

26. Rathaussanierung
 - 26.1. Rathaussanierung
 - 26.2. Mainzer Rathaus als zentraler Verwaltungsstandort (ödp)
 - 26.3. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 1718/2012
„Sachstandsbericht betreffend Rathaussanierung; hier: Sachstandsbericht und Grundsatzbeschluss Rathaussanierung“ (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
57. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
27. Vermüllung der Umwelt im Mainzer Stadtgebiet (CDU)
28. Bessere Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Reisebusse in Mainz (FDP)
 - 28.1. Ergänzungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Antrag der FDP-Stadtratsfraktion "Bessere Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Reisebusse in Mainz" (CDU)
29. Keine Nachverdichtung im Mainzer Grüngürtel (DIE LINKE.)
30. Ergebnisse der Planwerkstätten Layenhof umsetzen (SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FDP)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

31. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
32. Investitionsprogramm Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)
33. Preisverzeichnis Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)
34. Wirtschaftsplan Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)

35. Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)
36. Wirtschaftliche Beteiligungen – Beteiligungsbericht Band I
37. Wirtschaftliche Beteiligungen – Beteiligungsbericht Band II
38. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
39. Städt. Kindertagesstätte Marienborn, Ruhestraße; Erhöhung der Ganztagsplätze und weitere Plätze für Kinder im Alter ab 2 Jahren
40. Kindertagesstätte Kinderhaus e. V.; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan als freier Träger und Finanzierung nach dem Kindertagesstättenengesetz Rheinland-Pfalz
41. Neubau der städt. Kindertagesstätte Moltkestraße, Mainz-Neustadt; Mehrkosten
42. Städtische Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten
43. Fernlehrgang Erziehungsfachkräfte
44. Vollzug des Landesgesetzes zur Einführung der neuen Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I
45. Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2012 - 2016
46. 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs-satzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Dezember 2009
47. Wirtschaftsplan 2013 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz
48. Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz vom 14. Dezember 2011
49. Änderung der Geschäftsordnung des Fluglärmbeirates Layenhof
50. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung "B 155 S" (Satzungsbeschluss)
51. Aufhebung vorhabenbezogener Bebauungsplan "O 54"
52. Bauleitplanverfahren "O 64" (Aufstellung)
53. Modernisierungsvereinbarung Gaustraße 18
54. Umrüstung der Hafensbahnübergänge Hattenbergstraße und Rheinallee

55. Wegebenennung Mainz-Oberstadt "Prof.-Dagmar-Eißner-Weg"

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

56. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

58. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

58.1 Verabschiedung eines Ratsmitgliedes

b) nicht öffentlich

59. Personalangelegenheiten

60. Wirtschaftliche Beteiligungen

61. Grundstücksangelegenheiten

62. Integrierte Gesamtschule I Bretzenheim - Neubau einer Dreifeldsporthalle, einer Mensa und GTS-Räume

63. Widerspruchssache Umbenennung der Poppelreuterstraße in "Im Sommergarten"

15. Ungenutzte Immobilien der Stadt und der stadtnahen Gesellschaften (Anfrage
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Der Vorsitzende eröffnet um 17:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Für das SWR-Fernsehen erteilt der Stadtrat die Drehgenehmigung. Im Anschluss hieran gratuliert der Vorsitzende Herrn Nico Klomann zu dessen heutigem Geburtstag.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit nachfolgende Änderungen bzw. Ergänzungen:

Zu den Punkten 5, 23, 26.2 und 26.3 liegt jeweils eine neue Fassung vor.

Die Anfrage zu Punkt 15 wird im nichtöffentlichen Teil beantwortet.

Zu Punkt 31 (Sachstandsberichte) wird eine weitere Vorlage unter Punkt 31.6 behandelt, zu Punkt 56 gibt es einen weiteren Unterpunkt 56.2 (Verwaltungsrat Sparkasse). Ebenso gibt es bei Punkt 61 einen weiteren Unterpunkt 61.5, da es Gegenstimmen im Wirtschaftsausschuss gab.

Punkt 54 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr Faber weist darauf hin, dass immer noch eine Beantwortung einer Anfrage ausstehe. Oberbürgermeister Ebling sagt zu, dass diese in Kürze beantwortet werde.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 1 **Brandbekämpfung bei Photovoltaik-Anlagen (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1928/2012

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 2 **Beschädigte Lampen am Rheinufer (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1929/2012

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 3 **Osmanische Militärmusik bei Interkulturellem Fest am 09.09.12 (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1930/2012

Der Stadtrat nimmt von der Antwort des Oberbürgermeisters Kenntnis.

Punkt 4 **Sperrung der ‚Rheinschiene‘ für den LKW-Durchgangsverkehr (SPD)**
Vorlage: 1954/2012

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 5 **Laufzeit Inhouse-Verträge (ÖDP)**
Vorlage: 1987/2012/2

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 6 **Öffentliche Straßenbeleuchtung (ÖDP)**
Vorlage: 1988/2012

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 7 **Entsorgung Kühlwasser Rathaus (ÖDP)**
Vorlage: 1990/2012

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Frau Beigeordneter Grosse Kenntnis.

Punkt 8 **Sanierungsgebiet Altstadt (ÖDP)**
Vorlage: 1991/2012

Die Antwort von Baudezernentin Grosse liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 9 **Sportförderungsgesetz (ÖDP)**
Vorlage: 1992/2012

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Dr. Moseler wurde von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet.

Punkt 10 **Umzug Peter-Jordan-Schule in Räumlichkeiten der Gleisbergschule? (ÖDP)**
Vorlage: 1993/2012/1

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 11 **Neuer Rundfunkbeitrag (FDP)**
Vorlage: 1994/2012

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 12 **Zeit- und Kettenverträge für Lehrer/innen in Mainz (FDP)**
Vorlage: 1995/2012

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator liegt vor. Eine Zusatzfrage von Frau Willius-Senzer wird von Herrn Oberbürgermeister Ebling beantwortet.

Punkt 13 **Kosten für das gescheiterte Kohlekraftwerksprojekt in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 1997/2012

Eine Zusatzfrage, inwieweit dieses Thema auch in den städtischen Gremien behandelt werde, wird von Herrn Oberbürgermeister Ebling mit „Ja“ beantwortet.

Punkt 14 **Tätigkeit des Ordnungsamtes im Bereich Feldschutz (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1999/2012

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte zur Kenntnis.

Punkt 16 **Aufstellung von Ehrungen durch die Stadt Mainz (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 2001/2012

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Auf Zusatzfrage von Frau Binz, ob diese Liste noch vervollständigt werden könne, bittet Herr Oberbürgermeister Ebling um Spezifizierung, welche Ehrungen noch aufgelistet werden sollen.

Punkt 17 **Stand Sportentwicklungsplan (CDU)**
Vorlage: 2004/2012

Der Stadtrat nimmt von der Antwort von Herrn Bürgermeister Beck ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 18 **Fortbildungsveranstaltungen für Tageseltern (CDU)**
Vorlage: 2005/2012

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 19 **Geschwindigkeitskontrollen in Mainz (CDU)**
Vorlage: 2006/2012

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Hierzu bittet Herr Gerster, das Thema „Unfallstatistik“ im Park- und Verkehrsausschuss zu behandeln. Frau Beigeordnete Eder sagt zu, im Frühjahr 2013 dieses Thema gemeinsam mit der Polizei aufzurufen.

Punkt 20 **Ausnahmegenehmigungen für kostenloses Parken (CDU)**
Vorlage: 2007/2012

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Ergänzend hierzu wird von Herrn Beigeordneten Merkator mitgeteilt, dass keinerlei Anträge seitens der Betroffenen gestellt worden seien.

Punkt 21 **Standesamtliche Trauung in den Ortsverwaltungen (SPD)**
Vorlage: 2010/2012

Die Antwort des Oberbürgermeisters wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 22 **Verkehrsgefährdung durch Lastkraftwagen (CDU)**
Vorlage: 2011/2012

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort stellt Herr Gerster die Zusatzfrage, ob die Lieferzeiten besser kontrolliert werden könnten. Hierzu erklärt Frau Eder, dass dies im Rahmen der Möglichkeiten geschehe.

Punkt 23 **Schäden an Nachbildungen aus römischer Zeit (CDU)**
Vorlage: 2012/2012

Die Anfrage – einschließlich einer Zusatzfrage von Herrn Dr. Konrad – wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

Punkt 24 **Weiteres Schicksal der Steinhalle im Landesmuseum (CDU)**
Vorlage: 2013/2012

Zum Zwischenbericht stellt Herr Dr. Konrad, die Zusatzfrage, ob die Antwort nachgereicht werde. Die ausstehende Antwort, so Frau Beigeordnete Grosse, werde selbstverständlich den Fraktionen zugeleitet.

Punkt 25 **Fragestunde**

Persönliche Anfragen der Ratsmitglieder liegen nicht vor.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 26 **Rathaussanierung**

Punkt 26.1 **Rathaussanierung**
hier: Sachstandsbericht und Grundsatzbeschluss zur Rathaussanie-
rung
Vorlage: 1718/2012

Punkt 26.2 **Mainzer Rathaus als zentraler Verwaltungsstandort (ödp)**
Vorlage: 1960/2012/1

Punkt 26.3 **Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 1718/2012**
„Sachstandsbericht betreffend Rathaussanierung; hier: Sach-
standsbericht und Grundsatzbeschluss Rathaussanierung“ (CDU,
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 2015/2012/1

Nach einführenden Worten von Herrn Oberbürgermeister Ebling begründet zunächst Herr Dr. Moseler den Antrag der ödp-Fraktion. Nach seiner Auffassung könne eine Entscheidung über die Art und das Maß der Sanierung – oder eines Neubaus – nur dann getroffen werden, wenn die im Antrag aufgeführten Fragen bzw. Prüfungen abgearbeitet seien. Der gemeinsame Änderungsantrag von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von Herrn Dr. Eckhardt für die CDU, Herrn Dr. Lensch für die SPD, Frau Binz für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herrn Koppius für die FDP begründet. Im Laufe dieser Aussprache wird beantragt, den ödp-Antrag in den Bau- und Sanierungsausschuss zu überweisen. Sodann tragen Herr Faber für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ und Herr Hofem für die Fraktion DIE LINKE ihre Stellungnahmen vor. Für die Verwaltung gibt Herr Oberbürgermeister Ebling abschließende Informationen.

Zunächst lehnt der Stadtrat den Antrag auf Überweisung des ödp-Antrages in den Bau- und Sanierungsausschuss mehrheitlich ab. Die Abstimmung in der Sache ergibt sechs Ja-Stimmen und Stimmenthaltungen der Mitglieder der CDU-Fraktion. Der Antrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird einstimmig – bei sechs Enthaltungen – beschlossen. Die Vor-

lage der Verwaltung, Nr. 1718/2012, ist somit in Form des Änderungsantrages mit der gleichen Mehrheit beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassungen sind die Verwaltungsvorlage vom 13.11.2012, der Antrag der ödp-Stadtratsfraktion, Nr. 1960/2012/1, sowie der gemeinsame Änderungsantrag von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, Nr. 1718/2012/1.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Sanierung des Rathauses wird grundsätzlich beschlossen und die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Rathaussanierung einzuleiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine umfassende Bürgerinformation durchzuführen.

Punkt 57 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Es liegen keine Wortmeldungen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner vor.

Punkt 27 **Vermüllung der Umwelt im Mainzer Stadtgebiet (CDU)** **Vorlage: 1975/2012**

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Schäfer nimmt zunächst Frau Dr. Pohl für die SPD Stellung und beantragt die Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie zur weiteren Beratung. Dem schließen sich auch Herr Gröninger für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herr Dietz für die FDP an.

Nach kurzen Stellungnahmen von Frau Beigeordneter Eder und Herrn Beigeordneten Sitte für die Verwaltung wird der Antrag mit Mehrheit in den Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie überwiesen.

Punkt 28 **Bessere Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Reisebusse in Mainz (FDP)** **Vorlage: 1979/2012**

Punkt 28.1 **Ergänzungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Antrag 1979/2012 der FDP-Stadtratsfraktion "Bessere Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Reisebusse in Mainz" (CDU)** **Vorlage: 1979/2012/1**

Der Antrag der FDP wird von Frau Faßbender, der Ergänzungsantrag der CDU von Herrn Gerster begründet. Für die SPD nimmt sodann Frau Hirsch Stellung und erklärt Zustimmung zu beiden Anträgen.

Nach kurzen Stellungnahmen von Herrn Beigeordneten Sitte und Frau Beigeordneter Eder werden beide Anträge einstimmig beschlossen.

Punkt 29 **Keine Nachverdichtung im Mainzer Grüngürtel (DIE LINKE.)**
Vorlage: 1984/2012

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird von Herrn Hofem begründet. Für die Fraktionen nehmen Herr Dr. Lensch (SPD), Herr Dr. Eckhardt (CD), Herr Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP) Stellung und erklären, dass dem Antrag in dieser Form nicht zugestimmt werden könne. In seiner Stellungnahme für die ödp-Fraktion beantragt Herr Dr. Moseler Überweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss. Für die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ nimmt Herr Faber Stellung.

Im Anschluss an eine kurze Stellungnahme von Frau Beigeordneter Grosse lehnt der Stadtrat zunächst die Überweisung des Antrages in den Bau- und Sanierungsausschuss bei sechs Ja-Stimmen und Nein-Stimmen der übrigen Ratsmitglieder ab. Bei zwei Ja-Stimmen und drei Stimmenthaltungen lehnt der Stadtrat auch den Antrag in der Sache mit großer Mehrheit ab.

Punkt 30 **Ergebnisse der Planwerkstätten Layenhof umsetzen (SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1989/2012

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird von den Herren Sell, Kinzelbach und Strutz begründet. In seiner Stellungnahme für die CDU signalisiert Herr Schäfer Zustimmung zum Antrag. Herr Dr. Moseler beantragt für die ödp-Fraktion Überweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss. Frau Hölzl stellt ebenfalls Zustimmung zum Antrag in Aussicht.

Nach Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Sitte lehnt zunächst der Stadtrat die Überweisung des Antrages in den Bau- und Sanierungsausschuss bei drei Ja-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen mit großer Mehrheit ab.

Einstimmig – bei drei Enthaltungen – wird der Antrag sodann in der Sache beschlossen.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 31 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 31.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0121/2012 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend "Schüler aus AKK in weiterführende Mainzer Schulen" und zum Antrag Nr. 2257/2010 der Fraktion ödp/Freie Wähler betreffend "Kostenbeteiligung hessischer Kommunen an den Kosten für den Besuch hessischer Schüler in Mainzer Schulen"**

Vorlage: 1026/2012

Der Stadtrat nimmt die Sachstandsberichte zur Kenntnis und erklärt beide Anträge für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2012.

Punkt 31.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0503/2012 der Stadtratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN betreffend "Einrichtung einer vierten IGS in der Mainzer Innenstadt"**
zum gemeinsamen Antrag Nr. 0612/2012 von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend "Errichtung einer Integrierten Gesamtschule am Standort Mainzer Neustadt",
zum gemeinsamen Antrag Nr. 1143/2010 von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend "Ausbau der Realschule plus Mombach/Budenheim zu einer IGS"
und
zum gemeinsamen Antrag Nr. 0192/2012 von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend "Weiterentwicklung Schulstandort Mombach/Budenheim
Vorlage: 1488/2012/1

Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse des Gutachtens zu einer vierten IGS in Mainz, den Beschluss des Stadtvorstandes und die Ergebnisse der weiterführenden Gespräche der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Wiedervorlage im Herbst 2013.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.10.2012.

Punkt 31.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0310/2012 der CDU-Stadtratsfraktion**
und gemeinsamer Ergänzungsantrag Nr. 1020/2012 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
hier: Kita Navigationssystem
Vorlage: 1692/2012

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung in einem halben Jahr einen erneuten Bericht vorlegen soll.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.11.2012.

Punkt 31.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1093/2011 FDP, Stadtrat**
hier: Alternativen beim Betrieb städtischer Sportanlagen (FDP)
Vorlage: 1719/2012

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Erledigung des Antrags.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.11.2012.

Punkt 31.5 **Sachstandsbericht zum gemeinsamen Antrag Nr. 1684/2011/1 der**
Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP
hier: Antidiskriminierungspolitik in Bezug auf gleichgeschlechtliche
Lebensweisen
Vorlage: 1881/2012

Eine Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen wird eingerichtet.

Der Stadtrat erklärt sodann den Antrag damit als erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.11.2012.

Punkt 31.6 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 137/1993 der CDU;**
hier: Freigabe und Unterschutzstellung militärisch genutzter Flächen
des Großen Sandes
Vorlage: 2002/2012

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und legt einstimmig eine erneute Berichterstattung im Dezember 2014 fest.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.11.2012.

Punkt 32 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)**

**hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des
Geschäftsjahres 2013**
Vorlage: 1740/2012

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2013.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2012.

Punkt 33 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)**
hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem Jahr 2013
Vorlage: 1741/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2013 gültig ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2012.

Punkt 34 **Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ Mainz)**
hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2013
Vorlage: 1765/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2013.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2012.

Punkt 35 **Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz
(KEF-RP);**
hier: die von der Stadt zu erbringenden Konsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 1923/2012

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit – bei Gegenstimmen der CDU, ödp und DIE LINKE – die von der Stadt Mainz zu erbringenden Konsolidierungsmaßnahmen und

ermächtigt die Verwaltung, mit dem Land Rheinland-Pfalz auf Grundlage der Konsolidierungsliste einen Konsolidierungsvertrag zu erarbeiten.

Nach Abschluss der Verhandlungen wird der Konsolidierungsvertrag dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.11.2012.

Punkt 36 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
Beteiligungsbericht 2012 Band I der Stadt Mainz
Vorlage: 1794/2012

Vom Beteiligungsbericht 2012, Band I, nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Herr Stritter bittet zu beachten, dass seine Fraktion nicht mehr die Bezeichnung DIE REPUBLIKANER, sondern BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ trage.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.11.2012.

Punkt 37 **Wirtschaftliche Beteiligungen**
hier Beteiligungsbericht 2012 - Band II der Stadt Mainz
Vorlage: 1795/2012

Vom Beteiligungsbericht 2012, Band II, nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.11.2012.

Punkt 38 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponso-
ringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zu-
wendungen
Vorlage: 1852/2012

Die vorgelegten Listen für 2012 und 2013 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringbeträge 0160/2012 und 0167/2012 sowie 0003/2013 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.11.2012.

Punkt 39 **Städt. Kindertagesstätte Marienborn, Ruhestraße; Erhöhung der**
Ganztagsplätze und weitere Plätze für Kinder im Alter ab 2 Jahren
Vorlage: 1633/2012

Der Erhöhung der Ganztagsplätze in der städt. Kindertagesstätte Marienborn, Ruhestraße, sowie der Einrichtung von 3-4 Plätzen für Kinder im Alter ab 2 Jahren ab 01.01.2013 wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2012.

Punkt 40 **Kindertagesstätte Kinderhaus e. V.; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan als freier Träger und Finanzierung nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz**
Vorlage: 1651/2012

Der Aufnahme der Kindertagesstätte Kinderhaus e.V. in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger und der Finanzierung der Personalkosten nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KitaG) ab 01.01.2013 wird einstimmig zugestimmt. Die erforderlichen Mittel wurden für den Doppelhaushalt 2013/2014 bei L360103001/Sachkonto 55990001 (Elterninitiativen) bereits angemeldet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2012.

Punkt 41 **Neubau der städt. Kindertagesstätte Moltkestraße, Mainz-Neustadt; Mehrkosten**
Vorlage: 1681/2012

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Die Mehrkosten für den Neubau der städt. Kindertagesstätte Moltkestraße in Höhe von 24.000,00 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt aus Einsparungen beim Neubau der städt. Kindertagesstätte Hartenberg- Münchfeld.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2012.

Punkt 42 **Städtische Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten**
Vorlage: 1782/2012

Mit Mehrheit – bei zwei Gegenstimmen – beschließt der Stadtrat:

1. Für in der Zeit vom 01.01.2013 bis 30.09.2014 neu geschaffene und belegte Plätze für Mainzer Kinder im Alter unter drei Jahren zahlt die Stadt Mainz einen jährlichen Bonus an freie Träger von Kindertagesstätten dauerhaft wie folgt:
Plätze für Kinder im Alter unter 3 Jahren in Gruppen mit kleiner Altersmischung, die zusätzlich geschaffen bzw. umgewandelt werden: 750,00 €

Krippenplätze:	500,00 €
Plätze in geöffneten Kindergartengruppen:	250,00 €

2. Der städtische Zuschuss zu den Bau- und Ausstattungskosten freier Träger wird befristet von 40 auf 60 % erhöht.
Die in den Richtlinien angeführten Kindergartenplätze inkl. Plätze für Zweijährige werden im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Kindergartenplätze inkl. Plätze für Kinder im Alter unter drei Jahren ausgeweitet.

Entsprechend werden die im Anhang befindlichen „Richtlinien über die Gewährung von städt. Zuschüssen zu den Bau- und Ausstattungskosten von Kindertagesstätten im Jugendamtsbezirk Mainz“ beschlossen und treten am 06.12.2012 in Kraft. Die vom Stadtrat am 06.11.2008 beschlossenen „Richtlinien über die Gewährung von städt. Zuschüssen zu den Bau- und Ausstattungskosten von Kindertagesstätten im Jugendamtsbezirk Mainz“ treten damit außer Kraft.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.11.2012.

Punkt 43 **Fernlehrgang Erziehungsfachkräfte**
Vorlage: 1887/2012

Einstimmig und ohne Aussprache beschließt der Stadtrat:

Dem Fernlehrgang für Erzieherinnen/Erzieher mit dem Ziel einer besseren Qualifizierung des Erziehungspersonals wird zugestimmt.

Der vorgeschlagenen Finanzierung wird zugestimmt.

Die zusätzlichen Haushaltsmittel werden überplanmäßig für 2013/2014 im Haushalt zur Verfügung gestellt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für 2015 werden im Rahmen der Haushaltsanmeldungen im Jahr 2014 für den Haushalt 2015 angemeldet.

Die Verwaltung wird ermächtigt bereits 2012 einen Vertrag mit der katholischen Erwachsenenbildung abzuschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.11.2012.

Punkt 44 **Vollzug des Landesgesetzes zur Einführung der neuen Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I**

Vorlage: 1785/2012

Der Stadtrat stimmt mehrheitlich (zwei Gegenstimmen) im Rahmen der Benennungsherstellung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion - Abteilung Schulaufsicht - der temporären Erweiterung der Anne-Frank-Realschule plus im Zusammenhang mit den Aufhebungen der Ludwig-Schwamb-Hauptschule, der Goethe-Hauptschule, der Friedrich-Ebert-Hauptschule und der Fritz-Straßmann-Realschule zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.11.2012.

Punkt 45 **Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes zum Finanzplan 2012 - 2016** **Vorlage: 1730/2012**

Der Stadtrat beschließt einstimmig das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz für die Jahre 2012-2016. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Der Entwurf des Investitionsprogramms zum Finanzplan 2012-2016 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.11.2012.

Punkt 46 **8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Dezember 2009** **Vorlage: 1157/2012**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes dankt zunächst Herr Solbach für die CDU-Fraktion der Verwaltung für die stattgefundene erneute Bürgerinformation und signalisiert für seine Fraktion Zustimmung zur Verwaltungsvorlage.

Für die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ beantragt Herr Stritter, die Straßen der Großbergsiedlung in das Straßenverzeichnis Teil B zu überführen.

Herr Dr. Moseler bittet, wie in der vorangegangenen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses, dieses Thema noch einmal grundsätzlich in den zuständigen Ausschüssen zu diskutieren, was von Frau Beigeordneter Eder zugesagt wird.

Am Ende der Aussprache fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

1. Der Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ wird bei sieben Ja-Stimmen, einer Enthaltung und Gegenstimmen der übrigen Ratsmitglieder mit großer Mehrheit abgelehnt.
2. Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (bei neun Gegenstimmen) die als Anlage beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgeldern (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Dezember 2009.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.11.2012.

Punkt 47 **Wirtschaftsplan 2013 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**
Vorlage: 1796/2012

Einstimmig und ohne Aussprache beschließt der Stadtrat den Wirtschaftsplan 2013, den Finanzplan und die Stellenübersicht des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| a) der Gesamtbetrag der Kredite auf
Euro | 0 |
| b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
0 Euro | |
| c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf
Euro | 5.000.000 |

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2013 liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.11.2012.

Punkt 48 **Änderung Kostenplan des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz**
vom 14.Dezember 2011
Vorlage: 1717/2012

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Januar 2013.

Der Entwurf der Änderung des Kostenplanes des Entsorgungsbetriebes liegt den Fraktionen zur Einsicht vor.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.11.2012.

Punkt 49 **Änderung der Geschäftsordnung des Fluglärmbeirates Layenhof**
Vorlage: 1956/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Änderung des Punktes 5.1 der Geschäftsordnung des Fluglärmbeirates Layenhof.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.11.2012.

Punkt 50 **Erhaltungs- und Gestaltungssatzung "B 155 S" (Satzungsbeschluss)**
Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für den Ortskern von Mainz-
Bretzenheim (B 155 S)
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 172 BauGB sowie § 88 Abs. 1 Nr.
1 und Nr.2 LBauO i. V. m. § 24 GemO
Vorlage: 1299/2012

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen in Kenntnis der Vorlage, unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, den oben angegebenen Satzungsentwurf gemäß § 172 BauGB sowie § 88 Abs. 1 Nr. 1 und Nr.2 LBauO i. V. m. § 24 GemO als Satzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2012.

Punkt 51 **Aufhebung vorhabenbezogener Bebauungsplan "O 54"**
Bebauungsplan "Bebauung am Landwehrweg - VEP - Aufhebung
(O 54/A)"
hier:
- Aufstellungsbeschluss zur Planaufhebung gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.
V. m.
§ 1 Abs. 8 BauGB
- Durchführung des Bauleitplanverfahrens im vereinfachten Verfah-
ren gem.
§ 13 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 6 BauGB
- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der

Behörden gem. § 13 Abs. 3 Nr. 1 BauGB
Vorlage: 1727/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu o. g. Bauleitplanentwurf

1. den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. das Bauleitplanverfahren im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchzuführen,
3. auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 13 Abs. 3 Nr. 1 BauGB zu verzichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2012.

Punkt 52 **Bauleitplanverfahren "O 64" (Aufstellung)**
Entwurf des Bebauungsplanes "Reihenhäuser am Landwehrweg (O 64)"
hier:
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren
- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB
Vorlage: 1731/2012

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen) zu o. g. Bauleitplanentwurf

1. den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB,
2. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen,
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren durchzuführen,
4. auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB zu verzichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2012.

Punkt 53 **Abschluss der Modernisierungsvereinbarung Gaustraße 18 – Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2012**
hier: Teilhaushalt 61-Stadtplanungsamt
Vorlage: 1849/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 120.000 € für den Abschluss des Modernisierungsvertrages Gaustraße 18 im Haushaltsjahr 2012.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.11.2012.

Punkt 54 **Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung**

**2012 i. H. v. 256.000 € für die Kreuzungsvereinbarung Hafenhahn-
übergänge und überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 106.000
€ im Finanzhaushalt 2013 für die Umrüstung der Hafenhahnüber-
gänge Hattenbergstraße und Rheinallee**
Vorlage: 1964/2012

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 55 **Wegebenennung Mainz Oberstadt "Prof.-Dagmar-Eißner-Weg"**
Antrag Nr. 0758 / 2012 der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Vorlage: 1611/2012

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dem bisher namenlosen Weg zwischen der „Schillstraße“ und „An der Philippschanze“ die Bezeichnung

„Prof.-Dagmar-Eißner-Weg“

zu geben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.12.2012.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 56 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 56.1 **Gremienbesetzungen**
Vorlage: 0007/2012

Der Stadtrat beschließt bzw. bestätigt mehrheitlich (zwei Gegenstimmen) die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07 / 137)

Auf Vorschlag der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. werden als Nachfolger von Herrn Herholz und Frau Schöpe

Katharina Gutsch ***als Mitglied und***

Stefan Gaal ***als Stellvertretung***

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Behindertenbeirat

(10 25 07 / 146)

Auf Vorschlag der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. wird als Nachfolger von Herrn Herholz

Katharina Gutsch

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Schulträgerausschuss

(10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag der Stadtschülervertretung werden als Nachfolger von Herrn Rissel und Frau Mladinic

Marcel Wabra (Mitglied) und

Samantha Donaldson (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion PRO MAINZ werden als Nachfolger von Herrn Prutschay (Mitglied) und Herrn Stritter (Stellvertretung)

Bernd Zander (Mitglied) und

Robin Classen (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.12.2012.

Punkt 56.2 Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc. **Vorlage: 2022/2012**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit – bei zwei Gegenstimmen – den nachfolgend aufgeführten Vorschlag zur Besetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse Mainz:

als Stellvertreter für das Verwaltungsratsmitglied Dr. Christian Moerchel schlägt die CDU-Stadtratsfraktion

StRM Norbert Solbach

vor. Die in der Stadtratssitzung am 12.11.2009 beschlossene Stellvertreterregelung (StRM Ursula Stenner) wird widerrufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.12.2012.

Punkt 58 **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Vorlagen vorhanden.

Punkt 58.1 **Verabschiedung eines Ratsmitgliedes**

Am Ende des öffentlichen Teiles verabschiedet Herr Oberbürgermeister Ebling Frau Tabea Rößner und verleiht ihr die Ratsmedaille der Stadt Mainz. Frau Rößner bedankt sich für die Ehrung und wünscht den Stadtratsmitgliedern alles Gute für die weiteren Sitzungen.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schrifführung